



P r o t o k o l l

über die 9. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.08.2013
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Wolfenbüttel, Am Kruggarten 2-4, 38300 Wolfenbüttel

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Gerndt, Elisabeth

Ordentliche Mitglieder

Boog, Thomas
Bötel, Bernhard
Hasselman, Rainer
Hausmann, Michael
Jakob, Thomas
Keye, Bernfried
Koch, Harald
Vree, Friedhelm
Wolff, Michael

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Perli, Victor

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Ebers, Gerold
Schnetzer, Matthias
Vetter, Detlev

Von der Verwaltung

Schillmann, Claus-Jürgen	Dezernent
Binkowski, Ilona	Werksleiterin ALW
Scheer, Peter	Werksleiter BLW
Seikowsky, Bernd	Werksleiter TLW

Protokollführer

Mantke, Matthias

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel vom 15.05.2013 (§§ 23, 4d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
 - 5.2.1 Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Straßenbäume an Bundes-, Land- und Kreisstraßen im Kreisgebiet außerhalb geschlossener Ortschaften.
 6. Anträge (§§ 23, 4f GO)
 7. Quartalsbericht II/2013 der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0310/2013
 8. Wirtschaftsplan 2014 für die Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0316/2013
 9. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
 10. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Gerndt eröffnet um 18.00 Uhr die 9. Sitzung des Betriebsausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Die Vorsitzende Gerndt stellt fest, dass die Ladung den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen oder Änderungen festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel vom 15.05.2013 (§§ 23, 4d GO)

Der Betriebsausschuss der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel genehmigt einstimmig mit einer Enthaltung die Niederschrift über seine 8. Sitzung am 15.05.2013, die allen Kreistagsabgeordneten übersandt worden ist.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern liegen nicht vor.

TOP 5.2.1 Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Straßenbäume an Bundes-, Land- und Kreisstraßen im Kreisgebiet außerhalb geschlossener Ortschaften.

Der KAbg. Boog trägt die schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 06.07.2013 bezüglich der Straßenkilometer im Landkreis außerhalb geschlossener Ortschaften und dem Baumbestand an diesen Straßen vor.

Der Betriebsleiter Schillmann stellt fest, dass für Bundes- und Landesstraßen keine Zahlen vorliegen. Für die Kreisstraßen wird die schriftliche Auflistung verteilt. (ist dem Protokoll beigelegt).

Er betont, dass der Tiefbaubetrieb es auch als seine Aufgabe betrachtet, im Rahmen der Pflege des Landschaftsbildes den Bestand an Straßenbäumen zu erhalten.

TOP 6 Anträge (§§ 23, 4f GO)

Es werden keine Anträge gestellt.

**TOP 7 Quartalsbericht II/2013 der Wirtschaftsbetriebe Landkreis
Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0310/2013**

Der Betriebsleiter Schillmann betont, dass der Quartalsbericht mit Ausnahme der Entwicklung auf den Bodendeponien keine Besonderheiten aufweist.

Der KAbg. Wolff stellt die Frage, worauf die Entwicklung bei den Erlösen für Metallschrott, Weißware und Elektroschrott zurückzuführen ist. Der Betriebsleiter Schillmann führt dies auf die Preisschwankungen im Markt für Altmetalle zurück.

Für den Tiefbaubetrieb weist der Bericht im Vermögensplan eine 26-prozentige Erledigung der geplanten Maßnahmen aus. Der KAbg. Wolff bittet um Auskunft, ob alle geplanten Maßnahmen durchgeführt werden.

Der Werksleiter Seikowsky erklärt, dass für alle geplanten Maßnahmen die Aufträge erteilt sind und die Bauarbeiten auch bis Oktober abgeschlossen werden können.

Kenntnisnahme:

Der Betriebsausschuss nimmt den Quartalsbericht II/2013 der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW) zur Kenntnis.

**TOP 8 Wirtschaftsplan 2014 für die Wirtschaftsbetriebe Landkreis
Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0316/2013**

Bei der Vorstellung des Wirtschaftsplans geht der Betriebsleiter Schillmann zunächst auf den ALW ein und verweist auf die Seite 23 der Drucksache. Unter Nummer 15 ist die Eigenkapitalverzinsung als Gewinn des ALW wie in den Vorjahren aufgeführt.

Auf Seite 27 wird die Investition von 1.000.000 € für Müllbehälter und Container aufgeführt.

Neben der jährlichen Ersatzbeschaffung für defekte Behälter sollen hier zwei weitere Maßnahmen durchgeführt werden.

In Braunschweig wird zum Jahresbeginn 2014 die Wertstofftonne eingeführt. Auch für den Landkreis Wolfenbüttel könnte es erforderlich werden, ähnlich wie bei der Einführung der Papiertonne, kurzfristig ebenfalls die Wertstofftonne einzuführen. Um hier schnell reagieren zu können, ist der Ansatz im Vermögensplan angehoben worden.

Des weiteren soll die Registrierung der Hausmüllbehälter zukünftig EDV gestützt erfolgen, wozu die Behälter mit einem Chip versehen werden. Nach einer bundesweiten Untersuchung ist davon auszugehen, dass 3 Prozent der geleerten Tonnen nicht in der Gebührenabrechnung erfasst sind. Der Bestand soll so aktualisiert werden und so auch das Gebührenaufkommen erhöhen. Die Werksleiterin Binkowski ergänzt, dass über die Zählung der geleerten Tonnen auch eine Optimierung der einzelnen Mülltouren erfolgen soll.

Der KAbg. Wolff bittet um Auskunft, ob dieses System auch eine andere Gebührenabrechnung, z.B. nach Zahl der Leerungen, ermöglicht.

Der Betriebsleiter Schillmann betont, dass eine Abrechnung nach Leerungshäufigkeit zwar möglich wäre, dies aber nicht beabsichtigt ist. Das derzeitige Gebührensystem mit den verschiedenen Behältergrößen bietet dem Bürger eine große Bandbreite an Möglichkeiten, ist im Verhältnis zu anderen Landkreisen preiswert und ist auch gut akzeptiert.

Der KAbg. Wolff bittet um eine Prognose zur zukünftigen Entwicklung der Erträge aus der Papiersammlung, die im Wirtschaftsplan mit fast 2.000.000 € eingeplant sind.

Der Betriebsleiter Schillmann erklärt, dass für 2014 noch die hohen Verwertungsentgelte vertraglich gesichert sind, für die Folgezeit jedoch nicht mehr mit solch hohen Preisen gerechnet werden kann. Zusätzlich muss sich der ALW darauf vorbereiten, dass zukünftig wohl auch andere Papier sammeln dürfen.

Der KAbg. Wolff verweist auf Seite 16 der Drucksache und spricht die geänderte Berechnung der Verwaltungskostenerstattung an. Berücksichtigt man dazu die Mietkosten, die an den Landkreis Wolfenbüttel gezahlt werden, erstattet der Betrieb ca. 400.000 € zusätzlich zur Eigenkapitalverzinsung. Bezüglich dieser Ansätze im Wirtschaftsplan sieht er für seine Fraktion noch Beratungsbedarf. Der Betriebsleiter Schillmann führt aus, dass seitens des Amtes 10, Zentrale Dienste, sogar eine 100 prozentige Erstattung angestrebt wird. Der KAbg. Hausmann betont, dass hier eine deutliche Steigerung der Erstattung vorgenommen wurde, die gebührenrechtlich bedenklich sein kann. Die Gefahr von erfolgreichen Klagen gegen Gebührenbescheide steigt dadurch an.

Der KAbg. Wolff bittet um Erläuterung, was sich hinter dem Ansatz von 50.000 € zur Vorbereitung interkommunaler Zusammenarbeit verbirgt. Dazu führt der Betriebsleiter Schillmann aus, dass es in einigen Bereichen sinnvoll ist, sie mit einem Partner gemeinsam anzugehen. Dazu gab es auch bereits Gespräche mit dem Landkreis Goslar. Hier kann es aber Verzögerungen geben, da der dortige Betrieb von einer Anstalt öffentlichen Rechts wieder in einen Eigenbetrieb umgewandelt wird und dieses dort Priorität besitzt. Konkret dient der Ansatz zur Einholung eines Juristischen Gutachtens über die Form der Zusammenarbeit.

Zur Frage des KAbg. Wolff, für wie viel Quadratmeter Bürofläche der ALW Mietkosten erstattet, wird ergänzend zur Sitzung mitgeteilt, dass der ALW für 109,22 m² Bürofläche die Kosten erstattet.

Für den Bereich des Tiefbaubetriebes führt der Betriebsleiter Schillmann aus, dass auf Seite 9 in der Stellenübersicht eine zusätzliche Straßenwärterstelle aufgenommen wurde. Hier soll ein Garten- und Landschaftsbauer mit Führerschein eingestellt werden, um dass seit Jahren laufende Projekt zur Landschaftspflege fortführen zu können.

Zum Breitbandbetrieb verweist der Betriebsleiter Schillmann auf Seite 59 der Drucksache. Hier wird deutlich, dass der Breitbandbetrieb in den ersten Jahren seiner Tätigkeit Verluste schreibt, die zu Lasten des Eigenkapitals gehen.

Der KAbg. Wolff stellt die Frage, ob für den Breitbandbetrieb insgesamt nur 1 Stelle vorgesehen ist. Der Betriebsleiter Schillmann bestätigt dies. Diese Stelle ist aufgeteilt auf den Betriebsleiter Herrn Scheer und den kürzlich eingestellten Ingenieur Herrn Dietz.

Empfehlung: Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig mit drei Enthaltungen dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1.) Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird

im Erfolgsplan mit	Erträgen in Höhe von	19.738.000,00 €
	Aufwendungen in Höhe von	20.073.500,00 €
im Vermögensplan mit	Einnahmen in Höhe von	9.287.700,00 €
	Ausgaben in Höhe von	9.287.700,00 €

festgesetzt.

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 2.) | Im Vermögensplan werden Kredite für Investitionen in Höhe von Veranschlagt. | 2.000.000,00 € |
| 3.) | Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird auf festgesetzt. | 1.916.100,00 € |
| 4.) | Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt. | 650.000,00 € |

TOP 9 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Die Werksleiter Scheer und Seikowsky berichten dem Ausschuss über den Stand der des Ausbaus des Glasfasernetzes. Der Werksleiter Seikowsky betont, dass der Ausbau erfreulich zügig voranschreitet und bereits 200 km von 300 km Gesamtlänge erstellt sind. Der mit der Drucksache XVII-310, Quartalsbericht, versandte Zeitplan ist aus heutiger Sicht gut zu erfüllen.

Der Werksleiter Scheer stellt den Ausschussmitgliedern die für August und September terminierten Infoveranstaltungen vor. (Ist dem Protokoll als Anlage beigelegt)

Außerdem berichtet er, dass die Kreditaufnahme zur Finanzierung des Glasfasernetzes unmittelbar bevorsteht und bei 20-jähriger Laufzeit des Vertrages ein Zinssatz von 2,8 % vereinbart werden konnte.

TOP 10 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

Die Vorsitzende Gerndt schließt um 19.25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet anschließend den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzende

Protokollführer